

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Chinesisches Lackgefäß auf Bronzefuß, Mitte 18. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: E 1172</p> |
|--|--|

Beschreibung

L'engouement pour la Chine:

Die „Schwärmerei für China“ begann bereits im 17. Jahrhundert. Besonders Porzellan und Lackobjekte wurden in großen Mengen per Schiff aus Ostasien, bevorzugt aus China, nach Europa transportiert, zum Schmuck der Kabinette in den neuen Schlössern der Zeit. Vor der Erfindung des europäischen Porzellans 1710 waren die Importe besonders wertvoll und wurden entsprechend mit Metallfassungen nach der neusten Mode montiert.

Dieses chinesisches Lackgefäß ist mit einer Fassung aus Frankreich versehen.

[Katharina Küster-Heise]

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze, Porzellan, Farbfassung

Maße:

H. 26 cm, B. 18,2 cm, T. 14,8 cm

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|------------|
| Hergestellt | wann | 1740-1760 |
| | wer | |
| | wo | Frankreich |

Schlagworte

- Blüte

- Chinoiserie
- Exotica (Sammlung)
- Tischkultur